

we will smote to entreat thee well in the time of affliction
 12 Shall iron break the affliction and the steel?
 13 Thy substance and thy treasure will I give to the spoil without price, that for all thy sins, even in all thy days.
 14 And I will make thee to pass through thine enemies into a land which thou knowest not: for a fire is kindled in me, and visit me, and revenge me of mine persecutors; take me not away in long suffering; know me not away in have suffered rebuke.
 16 Thy words were found, and I did and rejoicing of mine heart: for I called by thy name, O LORD God of Israel.
 17 I sat not in the assembly of mockers, nor rejoiced; I sat alone with indignation.
 18 Why is my pain perpetual, and healed? why is my grief increased, and as a liar, and as waters that fail?
 19 Therefore thus saith the LORD, and thou shalt stand before me; and thou shalt be as my mouth; let them return unto thee; but return not thou unto them.
 20 And I will make thee unto this people a fenced brazen wall, and they shall fight against thee; but they shall not prevail against thee: for I am with thee, and to deliver thee, saith the LORD.
 21 And I will deliver thee out of the hand of the wicked, and I will rescue thee from the hand of the terrible.

the earth: and they shall be consumed by the sword, and by famine, and shall be meat for the beasts of the field, and for the beasts of the forest.
 16 ¶ Behold, I will bring upon them the year of mourning, neither go to mourning for them: for I have not mercy from this people, neither will I show lovingkindness and compassion.
 17 ¶ The great shall die, and the small shall die also: they shall not be buried, neither shall men give them the labour to drink for their fathers.
 18 ¶ They shall go into the house of mourning, and shall sit with them to eat and to weep.
 19 ¶ They shall be as the leaves of the forest, they shall be as the grass, they shall be as the green herb, they shall be as the flower of the field, they shall be as the olive tree, they shall be as the cedar of Lebanon, they shall be as the cypress tree, they shall be as the pine tree, they shall be as the box tree, they shall be as the fig tree, they shall be as the almond tree, they shall be as the olive tree, they shall be as the cedar of Lebanon, they shall be as the cypress tree, they shall be as the pine tree, they shall be as the box tree, they shall be as the fig tree, they shall be as the almond tree.

„Meine Termine mit Gott“

Eine gemeinsame Reise durch das Lukasevangelium von Neujahr bis Ostern 2021

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Weg

Psalm 119,115

Ganz ehrlich! Christen haben große Möglichkeiten: Gott will eine Beziehung zu seinen Menschen. Gebet, Gottes Wort und Gemeinschaft sind große Schätze, die das Leben bereichern. Im Alltag bleibt aber wenig Kraft und Zeit, um sich Gott zuzuwenden, Worte Gottes zu lesen und zu verstehen. Und Corona erschwert die Gemeinschaft untereinander ungemein.

Ab 1. Januar wollen wir als Gemeinde zusammen zu einer Reise durch das Lukasevangelium aufbrechen. „Meine Termine mit Gott“: Das Jahr 2021 mit herausfordernder Nähe zu Gott beginnen, tiefer in sein Wort eintauchen und von daher Leben und Glauben intensiv gestalten. Bibellese, Bibelforen und die Sonntagsgottesdienste orientieren sich am Lukasevangelium. Zusätzlich werden Gruppen zum Austausch über die „Reiseerfahrungen“ angeboten. Auf den folgenden Seiten sind Ideen gesammelt, wie das ganz konkret aussehen kann, zu Hause – als Präsenzgemeinschaft – als Onlinegemeinschaft.

Gott begegnen

„Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein.“ Off 21,3
Ist das nicht ein Traum, so in der Nähe Gottes zu leben? Ein wenig davon können wir heute schon erleben: Sich einmal am Tag Zeit nehmen, aus meinem Tagesprogramm aussteigen und sich im wahrsten Sinn des Wortes Zeit herausnehmen: Für Gott und für mich eine Verabredung treffen, die (zugegeben nach ein wenig Übung) zu einem Kontrastprogramm werden kann zum Alltag.

Gemeinschaft

„Was das Leben der Christen prägte, waren die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen, ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft, das Mahl des Herrn und das Gebet“. Apg 2,42.

Auch traumhaft: Eine enge geistliche Gemeinschaft sein, bereichert werden von meinen Schwestern und Brüdern, sich austauschen, gemeinsam Gott erleben und die Liebe und die Hilfsbereitschaft stärken. Das Lukasevangelium will uns daran erinnern: „Leute das ist Euer Ziel. Das sind die Möglichkeiten, wenn ihr Gott einen Spielraum in eurem Leben eröffnet“.

Bibel verstehen

Am Anfang des Lukasevangeliums schreibt Lukas:

„Schon viele haben die Aufgabe in Angriff genommen, einen Bericht über die Dinge abzufassen, die in unserer Mitte geschehen sind und die wir von denen erfahren haben, die von Anfang an als Augenzeugen dabei waren... Darum hielt auch ich es für richtig,... diese Ereignisse für dich..., in geordneter Reihenfolge niederschreiben, damit du erkennst, wie zuverlässig all das ist“ Lk 1,1-4

Lukas ist schon Klasse: Er wollte für seinen griechischen und wohl auch

kritischen Freund namens Theophilus einen überzeugenden Bericht über Jesus schreiben, möglichst genau, möglichst authentisch. Was ist daran so wichtig? Und warum sollte man viel darüber wissen? Jesus und seine Worte sind die Grundlage für unsere Lebens- und Glaubensgestaltung. Kostprobe von Jesu Worten: „Denn siehe, ich bin bei euch alle Tage“ Mt 28,20. Es ist einfach gut, Jesu Worte zu kennen und zu verstehen. Damit kann das Leben ganz anders werden und Vertrauen in Gott wachsen. Damit kann Leben gut werden.

Was passiert in den Monaten bis Ostern?

Durch Corona wird verstärkt Onlinekommunikation notwendig sein

- Alle interessierten Menschen lesen die **Bibellese** entsprechend dem ökumenischen Bibelleseplan. Es wird bis Ostern überwiegend das Lukasevangelium gelesen
... im Bewusstsein, das sich viele auf die Reise durch das Lukasevangelium machen
- In **Gottesdiensten** wird regelmäßig ein Bibeltext der Bibellese der vorhergehenden Woche als Predigttext ausgewählt ... z.Z. in Präsenz und Livestream
- **Hauskreise** können Online miteinander Themen besprechen oder Bibelstellen aus dem Lukasevangelium lesen. ...Online ist besser als gar nichts. Jonas Haupt ist der ZOOM- Chefkoordinator. Wendet Euch an ihn.
- Es können sich **neue Gruppen, Hauskreise** bilden, um (z.Z. online) vertieft Bibeltexte zu verstehen, gemeinsam zu beten ...bei Interesse meldet Euch einfach bei Harold Wild oder Jonas Haupt. Es stehen einige bereit, die die Kreise organisieren und begleiten.
- Es besteht die Möglichkeit, dass **2 oder 3 sich vernetzen** und gemeinsam über die Bibellese austauschen und beten. ...einfach mal den Mut haben jemanden zu fragen, ob er/sie mitmacht.

Bibelforum — Livestream

Die Beschäftigung mit den Berichten über Jesus wirft oft Fragen auf. Auch sind die Lebensvorstellungen der Menschen vor 2000 Jahren ganz andere. Und doch kann man die Erfahrung machen: Je tiefer man in das Verständnis der Bibeltexte eintaucht, umso intensiver und passender sind die Aussagen der Bibeltexte für unsere Zeit.

13.01.2021 • 19:30 Uhr

Einführung in das Lukasevangelium
Seine Entstehung, sein Anliegen, das Verstehen heute
...mit Wolfgang Klippert

03.02.2021 • 19:30 Uhr

Wunder und Heilungen zur Zeit Jesu und heute
...der Referent ist angefragt

03.03.2021 • 19:30 Uhr

Vom Umgang mit dem Bösen – die Versuchungsgeschichte Jesu Lk 4,1-13
...der Referent ist angefragt

Das Lukasevangelium spricht viele weitere Themen an. Bitte meldet Euch, wenn zu weiteren Themen Experten gewünscht werden. Das kann dann in Hauskreisen über ZOOM- Konferenz oder in weiteren Bibelforen im Livestream erfolgen.

Link zum Livestream von Gottesdienst und Bibelforum:

<https://efg-kirchen.de/online-gottesdienst/>

Anschließend muss noch ein Passwort eingegeben werden.

Das Passwort kann angefordert werden unter

m.schaefer@efg-kirchen.de

Tipps ...

Zum Bibellesen

Bibellesen hat etwas von einem Training.

„Warm up“

Abstand gewinnen, bei mir ankommen,
..was dazu hilft, siehe „Übungen zur Konzentration auf das Gebet“.

„Tour beginnen“

Bibeltext lesen. Aktiv – mit dem Stift in der Hand.
Was steht da? Was will ich klären? Was ist mir wichtig?

„Uphill — Bergauf“

Bibellestext lesen. -Aha!

„Steilstrecke nehmen“:

Möglicher Zwischenschritt: Reinwühlen in den Text, weitere Erklärungen lesen in einer vertiefenden Auslegung (siehe Punkt Vertiefung), intensive Verstehensarbeit

„Downhill — laufen lassen“

Was willst Du, Herr, mir sagen? Einen Satz formulieren und notieren, an den ich mich über den Tag immer wieder erinnern kann

„Ankommen – ins Ziel laufen“

Gebet - kurz oder lang, still oder wortreich, vor Gott stehen und sich fallen lassen.

Tipps ...

Übungen zur Konzentration auf das Gebet

Wenn man mitten im Alltag sich Zeit nehmen will für eine Gebetsbegegnung mit Gott, dann kommt es vor, dass einem plötzlich tausend Gedanken durch den Kopf gehen. Je mehr man sie verdrängen möchte, umso schneller sind sie wieder da.

Sich zurückziehen

Einen Ort suchen, an dem ich ungestört bin, es sich schön machen, manche mögen eine Kerze, Tee. Notizblock und Stift mitnehmen, Bibel. Und zur Ruhe kommen.

Den Gedankenfluss bremsen

Nimm bewusst jeden Gedanken wahr, der Dich stört. Nimm ihn vor dein geistiges Auge, setze ihn auf ein Boot, verabschiede dich von ihm und lass ihn den Fluss hinunterschwimmen. „Herr, dieser Gedanke ist bei Dir gut aufgehoben“. Und lass ihn los.

Auf den Atemrhythmus achten

Zur Ruhe kommen braucht ein wenig Zeit. Aber *nichts* denken funktioniert nicht. Du kannst zur Ruhe kommen, indem Du Dich bewusst auf Deinen Atem konzentrierst. Bewusst wahrnehmen, wie der Körper von selbst atmet: Einatmen – ausatmen --- einatmen --- ausatmen – Gedanken auf die Atmung fokussieren – Einatmen – Ausatmen ... Bereit zum Gebet.

Aufschreiben und Loslassen

Manchmal fallen einem wichtige Dinge am Anfang oder während der Stillen Zeit ein, die aber nichts mit dem Gebet oder Bibellesen zu tun haben. Statt sich zu quälen, um den Gedanken nicht zu vergessen, ist es besser, kurz das Gebet zu unterbrechen, ein Stichwort zum Gedanken zu notieren – und zurückzukehren ins Gebet.





„Ankommen – ins Ziel laufen“

Gebet (kurz – lang, wortreich – ganz still hörend,
vor Gott stehen und sich fallen lassen, Fürbitte
- Dank, eigenes Gebet – vorformuliert, ...)

Fragen über Fragen...

Wenn Du Texte rätselhaft findest,
wenn Du ein Gespräch haben willst,
wenn Dir etwas quer kommt ...

... dann bist Du in guter Gesellschaft. Am besten hilft, darüber zu reden:



Hier einige Kontaktdaten:

Harold Wild 02741 930535
 02741 1842268
 0171 4407738
 harold.wild@efg-kirchen.de

Jonas Haupt 0175-6912199
 jonas.haupt@efg-kirchen.de

Sabine Knie 02741 930535
 02741 931616
 0176 83696231
 sabine.knie@efg-kirchen.de

Manfred Schäfer 02741 61792
 0151 57871201
 m.schaefer@efg-kirchen.de

